
IAA 2021: Dieses Auto hilft beim Einschlafen

Gerade in Zeiten der Pandemie empfinden viele Autofahrer ihren Wagen als sicheren Hafen. In Zukunft wird dieses Gefühl der Geborgenheit im eigenen Personenwagen für die Insassen noch mehr an Bedeutung gewinnen. Denn das autonom fahrende Auto wird auch zum Rückzugsort vor den Belastungen des Alltags und ein Raum der Ruhe. Ford kommt dieser Entwicklung entgegen und präsentiert auf der IAA Mobility bis 12. September in München eine Studie, die genau dieser Entwicklung vorgreift: das Ford Mindfulness Car Concept. Es basiert auf dem aktuellen Ford Kuga und rückt gezielt besondere Werte in den Mittelpunkt.

Die Corona-Epidemie und die Ereignisse darum herum haben viele Menschen in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt. Die eigenen Erfahrungen und Studien zeigen: Druck und Ängste werden erträglicher, wenn der Mensch sie bewusster wahrnimmt und aufmerksamer erlebt, was um ihn herum vorgeht. Die erhöhte Achtsamkeit einen klareren und entspannteren Blick auf die eigene Situation und hilft, sie zu bewältigen. Viele sehen hier den Schlüssel, um negative Eindrücke und Emotionen von vornherein zu unterbinden.

Diese Denkweise übernimmt das Mindfulness Car Concept von Ford. Es soll zeigen, wie diese Praktiken die Reise mit dem Auto stressfreier und genussvoller gestalten können. Hierfür haben Designer und Entwickler eine breite Palette an Ideen und Funktionen in einem ganzheitlichen Ansatz zusammengebracht. Mark Coleman, Autor zahlreicher Fachbücher zum Thema Achtsamkeit, hat das Thema begleitet und sogar einen Meditations-Leitfaden für die Studie entworfen. „Du wirst aufmerksamer und reagierst schneller, weil du dich weniger ablenken lässt. Je mehr Autofahrer achtsam handeln, desto sicherer und entspannter wird die Reise für alle Verkehrsteilnehmer“, sagt Coleman.

Menschen greifen im Alltag instinktiv auf Achtsamkeits-Techniken zurück, ohne es zu wissen, etwa beim Durchatmen nach einem stressigen Ereignis und mit dem beruhigenden Blick auf die schöne Aussicht. Das Mindfulness Concept Car unterstützt diese und ähnliche Aktivitäten mit einer Elementen wie:

Entriegelungsfunktion per Fernbedienung oder App. Sie aktiviert auch die Klimaanlage und sorgt für frische, saubere Luft, bevor die Passagiere einsteigen.

Hygienisch klimatisierte Innenraumluft mit geringer Partikelbelastung durch Premium-Luftfilter. Sie reinigen die Innenraumluft von nahezu allen Staub- und Geruchspartikeln, Allergenen und Bakterien. Dies ist speziell für Allergiker von hohem Interesse.

UVC-Licht-Dioden verhindern, dass sich Viren und Keime auf den Oberflächen von Monitoren, Touch-Screens und Smartphones vermehren können.

Eine adaptive Klimaanlage sorgt nach einem Schreckmoment für einen kühlen Kopf, simuliert und stimuliert ein tiefes Ein- und Ausatmen, nachdem die Fahrerassistenzsysteme zum Beispiel per Notbremsung eingreifen mussten.

Ein Fahrersitz mit speziellen Stellmotoren, der die Atmung und den Herzschlag stimuliert. Das System kann die entsprechenden Gesundheitswerte des Fahrers aber auch überwachen und wahlweise auf dem zentralen Monitor anzeigen.

Ein harmonisches, beruhigendes Interieur mit Ambiente-Beleuchtung, die im Zusammenspiel mit der Klimaanlage für eine entspannte Atmosphäre sorgt.

Die Innenausstattung greift auf nachhaltige Materialien, natürliche Farben und aufmerksame Design-Lösungen zurück.

Entspannender, aktivierender Musikgenuss mit maßgeschneiderten Playlists, die sich

dem Verkehrsgeschehen anpassen und einer hohen Klangqualität für alle Insassen.

Eine Kurzschlaffunktion vereint die Liegestellung des Sitzes mit einer Nackenunterstützung und akustischer Hirnstimulation, um Fahrern auf langen Reisen ein kurzes Nickerchen zu ermöglichen.

„Diese Assistenzsysteme für den Kopf, den Körper und die Seele verwandeln die reine Fahr-Zeit in Zeit für mich“, betont Carsten Starke, als Technical Expert bei der Forschung & Vorentwicklung, Ford Europa, Innenraum-Materialien und Kundenerfahrungen. „Die Prinzipien und Lösungen, die wir mit dem einzigartigen Ford Mindfulness Concept Car erforscht haben, lassen sich für zahlreiche Aspekte des Lebens sinnvoll anwenden, um unsere täglichen Autofahrten und den Umgang mit vielen anderen Erlebnisse zu verbessern.“ (aum)

Bilder zum Artikel



Ford Mindfulness Concept Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Ford
